



Hilfsnetz der Pfarrei Sankt Katharina von Siena – Leitfaden

In den einzelnen Gemeinden gibt es jeweils einen Haupt-Ansprechpartner für das Hilfsnetz. Die Anfragen von Hilfesuchenden und das Angebot von Freiwilligen werden vorrangig vor Ort koordiniert. Ist dies nicht möglich, gehen Anfragen zurück in den „Pool“ der Verantwortlichen.

Hilfesuchende können sich auch beim Zentralen Pfarrbüro melden und werden von dort weiter vermittelt an die Gemeinden. Die Organisation der Hilfe richtet sich nach den Gegebenheiten vor Ort. Der folgende Ablauf ist ein Vorschlag und beinhaltet Leitfragen.

1. Hilfesuchende/r wendet sich an Ansprechpartner*in seiner Gemeinde. Diese*r trägt in eine Liste ein:

- a. Name, Adresse, Telefon, Ort
- b. Art der gewünschten Leistung/Zeitraum der Leistung
- c. Datum des Anrufs
- d. Datum Erledigung
- e. Name Helfer*in

2. Zuständigkeit

- a. Ansprechpartner*in vor Ort leitet Anfrage an Freiwillige weiter (E-Mail, Whatsapp-Gruppe/privat etc.).
- b. Freiwillige melden sich direkt über die Gruppe zurück
- c. Freiwillige*r erhält Telefonnummer und weitere Einzelheiten für den Einsatz. Sie*Er setzt sich mit der anfragenden Person in Verbindung und bespricht die Details.
- d. Falls die Anfrage vor Ort nicht erledigt werden kann, wird sie a) an örtliche Einrichtungen (Quartiersmanagement u.ä.) weitergegeben oder b) in den „Pool“ zurückgegeben (E-Mail-Gruppe)

3. Art der Hilfe

a. Einkaufen, Besorgen von Medikamenten, Rezepten etc.

- bitte erfragen Sie genau, was die Person benötigt
- Fahren/gehen Sie zur angegebenen Adresse und informieren den Hilfesuchenden über Ihre Ankunft und die Modalitäten (kein direkter Kontakt!)
- Die betreffende Person deponiert das benötigte Geld, Rezept etc. in einer Tasche vor der Tür
- Helfer*in besorgt die Sachen, dabei gilt:
 - Einkäufe max. 2 Mal wöchentlich, nur in haushaltsüblichen Mengen
 - Kompromisse vereinbaren bei nicht verfügbaren Produkten
- Telefonische Info der Person bei Rückkehr / Einkäufe incl. Kassenzettel und Wechselgeld an die Tür hängen oder dort ablegen
- Keine Bankgeschäfte erledigen! Keine Botengänge zu anderen!
- Melden Sie an die Verantwortlichen zurück, wenn der Auftrag ausgeführt ist

b. Gespräch und Zuhören

- Überlegen Sie - unabhängig vom Hilfsnetz! - ob Sie ältere oder gefährdete Menschen in Ihrer Gemeinde kennen, die sich über einen Anruf freuen würden
- Wenn Sie einen Einsatz über das Hilfsnetz übernehmen, rufen Sie die nachfragende Person an und sprechen mit ihr über ihr Anliegen
- entscheiden Sie, ob Sie für dieses Anliegen zur Verfügung stehen wollen/können oder ob Sie es an den „Pool“ zurückgeben.
- Führen Sie ggf. das Gespräch, achten Sie dabei auf sich. Eine zeitliche Begrenzung ist sinnvoll.
- Fragen Sie, ob die Person regelmäßig angerufen werden möchte bzw. in welchem Zeitraum
- Machen Sie deutlich, daß ggf. auch andere Helfer*innen der Bitte um Gespräch nachkommen werden
- Melden Sie ggf. an die Verantwortlichen zurück, wenn der Auftrag ausgeführt ist bzw. oder weitergeführt wird/werden soll
- Die Sozialarbeiterin der Pfarrei steht für fachliche Unterstützung in schwierigen Situationen zur Verfügung



Barbara Steffan, Soziale Arbeit in der Pfarrei Tel. 069. 9511 688 31
Mobil: 0176-23982219 Email: barbara.steffan@caritas-frankfurt.de